

| | |
|---|--|
|  | <p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p> |
| Studienfach | „Religions- und Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit“ |
| Abschluss | Bachelor of Arts |
| Studiendauer | acht Semester |
| Studienform | Vollzeit |
| Hochschule | CVJM Hochschule Kassel |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Wintersemester 2009/2010 |
| Fakultät/Fachbereich | --- |
| Kontaktperson | Christian Elmo Wolff |
| Telefon | 0561-3087-540 |
| Fax | 0561-3087-501 |
| E-Mail | wolff@cvjm-hochschule.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung am | 14.05.2009 |
| Reakkreditierung am | 12.02.2015 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2021 |
| Auflagen | Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 24.09.2015 als erfüllt bewertet. |
| Profil des Studiengangs | <p>Der von der CVJM-Hochschule – International YMCA University of Applied Sciences, Kassel angebotene Studiengang „Religions- und Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 240 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein 8 Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 7.200 Stunden. Er gliedert sich in 2.400 Stunden Präsenzstudium, 900 Stunden Praktikum und 3.900 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 40 Module gegliedert, von denen 33 erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene</p> |

| | |
|-----------------------------------|--|
| | <p>Hochschulreife oder die Fachhochschulreife sowie die Zustimmung zur Zielsetzung der CVJM-Hochschule im Sinne des Leitbildes. Vor Aufnahme des Studiums ist ein im Blick auf das angestrebte Berufsfeld einschlägiges Praktikum von mindestens sechs Monaten Dauer nachzuweisen. Voraussetzung für die Aufnahme in den Studiengang sind außerdem Erfahrungen in der ehrenamtlichen Jugend- oder Gemeindearbeit, die durch mindestens zwei Referenzen belegt werden müssen. Dem Studiengang stehen insgesamt 50 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2009/2010. Bisher haben 87 Studierende den Studiengang erfolgreich absolviert und konnten durchgehend in feste Anstellungsverhältnisse eintreten oder weiterführende Masterstudiengänge aufnehmen. Es sind Studiengebühren in Höhe von 285,- Euro pro Monat zu entrichten.</p> <p>Die Qualifikationsziele im Bachelor-Studiengang „Religions- und Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit“ umfassen die Verbindung religionspädagogischer und sozialarbeiterischer Fachgebiete in theoretischer und praxisbezogener Perspektive. Die Absolvierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der fachlichen Grundlagen der Religionspädagogik (Theologie) und Sozialer Arbeit (Sozialwissenschaften). Für die erfolgreiche Absolvierung des Studiengangs erlangen die Studierenden die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in.</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung</p> | <p>Hinzuweisen ist hier auf die aus Sicht der Gutachtenden positiv zu wertende Fokussierung der Hochschule auf ihre „Kern-Studiengänge“, die dadurch auch eine inhaltliche Schärfung mit Blick auf zukünftige Herausforderungen erfahren können. Neben dem zeigte sich die Gruppe der Gutachtenden beeindruckt von dem selbstbewussten Auftreten der Studierenden sowie dem hohen Engagement der Lehrenden. Beides zeigt eine sehr hohe Identifikation der Hochschulmitglieder mit „ihrer“ Hochschule. Die Verbindung von Leben und Lernen als Vision der Hochschule wird dabei</p> |

| | |
|-----------------------|---|
| | <p>greifbar. Bei den Gesprächen mit den Hochschulvertretern und –vertreterinnen und insbesondere im Gespräch mit den Studierenden wurde deutlich, dass die Hochschule viele Aktivitäten durchführt, die über das eigentliche Angebot an Studiengängen hinausgehen und den Studierenden zugutekommen. Erwähnenswert sind bspw. die Aktivitäten zur Qualitätssicherung. Zur nachhaltigen Sicherstellung des Hochschulbetriebs nehmen die Gutachtenden die Signale zur Erhöhung der Grundfinanzierung von Seiten des Hochschulträgers positiv zur Kenntnis. Gleiches gilt auch für die positiven ministeriellen Signale. Zusammenfassend kommen die Gutachtenden zu dem Ergebnis, der Akkreditierungskommission der AHPGS die Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs „Religions- und Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit“ zu empfehlen.</p> |
| Internetseite | http://www.cvjm-hochschule.de |
| Weitere Informationen | <p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p> |